

Straßenbauverwaltung Freistaat Bayern, Staatliches Bauamt Ingolstadt

Straße / Abschnittsnummer / Station:

B16 / 2320 / 0,820 bis B16 / 2340 / 0,300



St2335 / 540 / 5,515 bis St2335 / 540 / 5,823

**Bundesstraße 16 / St 2335
Höhenfreimachung östlich Manching**

Feststellungsentwurf

Unterlage 9.4

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation

<p>aufgestellt: Staatliches Bauamt Ingolstadt</p>  <p>Blauth, Ltd. Baudirektor Ingolstadt, den 20.03.2018</p>	<p>Planfestgestellt mit Beschluss der Regierung von Oberbayern Az. 4354.32_02-7-2 München, 01.09.2020 gez. Ippisch Regierungsrat</p> 

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation (Teil 1)

Betroffene Funktionen: **B:** Flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 BayKompV); **H:** Nicht flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 BayKompV); **BO:** Bodenfunktion besonderer Bedeutung; **W:** Wasserfunktion besonderer Bedeutung; **K:** Klimafunktion besonderer Bedeutung, **L:** Landschaftsbildfunktion / landschaftsgebundene Erholungsfunktion („BO“, „W“, „K“ und „L“: § 5 Abs. 3 Satz 2 BayKompV).

Maßnahmen: **V:** Vermeidungsmaßnahme, **A:** Ausgleichsmaßnahme, **E:** Ersatzmaßnahme.

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger	Bezugsraum	
B16/St2335 Höhenfreimachung östlich Manching	Staatliches Bauamt Ingolstadt	Offenland östlich Manching	
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
Betroffene maßgebliche Funktionen Biotopfunktion: <ul style="list-style-type: none"> - Verlust der Biotopfunktion durch anlagebedingte Versiegelung und Überbauung von straßennahen Biotop- und Nutzungstypen - Feldgehölze mittlerer Ausprägung (378 m²) - extensivem Grünland (2.657 m²) - straßenbegleitende Grünflächen und Saumstrukturen (8.265 m²) - Einzelbäume, Baumreihe (25 Bäume) - intensiv genutzte Flächen der Landwirtschaft (17.371 m²) - unbefestigte Wirtschaftswege (573 m²) - Verlust der Biotopfunktion von Extensivgrünland durch betriebsbedingte Beeinträchtigungen (2.727 m²) 		<ul style="list-style-type: none"> - Kompensationsmaßnahmen 1 A_{CEF} „Schaffung von zusätzlichen Brutplätzen für die Feldlerche“ 	18.980 m ²

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung <i>B16/St2335 Höhenfreimachung östlich Manching</i>	Vorhabenträger <i>Staatliches Bauamt Ingolstadt</i>		Bezugsraum <i>Offenland östlich Manching</i>
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensations- umfang
Habitatfunktion: - Verlust der Habitatfunktion für 2 Brutpaare Feldlerche durch Überbauung eines Brutplatzes und Verringerung der Habitateignung durch betriebsbedingte Beeinträchtigungen		- Kompensationsmaßnahme 1 A _{CEF} „Schaffung von zusätzlichen Brutplätzen für die Feldlerche“	18.980 m ² (aber keine Anrechnung aufgrund Multifunktionalität der Fläche)
Bodenfunktion: - Verlust der Bodenfunktion durch anlagebedingte Versiegelung von Saumstrukturen, Straßenbegleitgrün, Gehölzen und landwirtschaftlicher Flächen (27.435 m ²)		- Kein ergänzender Kompensationsbedarf erforderlich, dieser wird durch die Kompensationsmaßnahme 1 A _{CEF} für das Schutzgut Biotopfunktion abgedeckt	

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation (Teil 2):

Kompensationsbedarf und –umfang nach der Bayerischen Kompensationsverordnung (BayKompV)

1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum Hochfläche der Südlichen Frankenalb		
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten¹⁾	Vorhabens- bezogene Wirkung²⁾	Betroffene Fläche (m²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung¹⁾					
A11	Acker, intensiv	2	V	14.994	1,0	29.988
G11	Intensivgrünland	3	V	2.610	1,0	7.830
G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland	6	B	905	0,4	2.172
G213-GE00BK	Artenarmes Extensivgrünland	9	V	744	1,0	5.952
			U	1.420	0,7	7.952
			B	1.822	0,4	6.560
		8	V	123	1,0	861
			U	371	0,7	1.818
G4	Trittrassen	3	V	30	1,0	90
B212	Feldgehölz, mittlere Ausprägung	9	V	126	1,0	1.134
			U	252	0,7	1.588
B312	Einzelbäume, Baumreihen	8	V	2.300	1,0	18.400
V332	Wirtschaftsweg, unbefestigt, bewachsen	3	V	573	1,0	1.719
V51	Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen	3	V	8.235	1,0	24.705
V51	Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen	3	S	1.753	1,0	-5.259

1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)	Bezugsraum <i>Hochfläche der Südlichen Frankenalb</i>
Summe Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume in Wertpunkten	105.510

- 1) Gleiche Biotop-/Nutzungstypen mit unterschiedlicher Bewertung in Wertpunkten werden gesondert aufgeführt. Ggü. dem Grundwert um einen Wertpunkt aufgewertete Biotop- und Nutzungstypen werden mit „+“ gekennzeichnet.
- 2) Code der vorhabensbezogenen Wirkungen:
 V Versiegelung (dauerhafte Überbauung mit nicht wiederbegrünt Flächen wie z. B versiegelte Flächen, befestigte Wege, Bankette sowie Mittelstreifen).
 U Ueberbauung (dauerhafte Überbauung mit wiederbegrünt Böschungs- und sonstigen Straßennebenflächen).
 B Betriebsbedingte Wirkungen.
 Z Zeitlich vorübergehende Überbauung/Inanspruchnahme (Zufahrtswege, Lagerflächen, Baustelleneinrichtungen, Ersatzstraßen u. ä. während der Bauzeit).
 K Verkleinerung/Isolation von Biotopen, sodass die verbleibende Restfläche ihren Biotopwert weitgehend verliert.
 Aufwertung entspr. § 7 Abs. 5 BayKompV i. V. m. Vollzugshinweisen Straßenbau (negative Werte).
 L Entlastung bisher von betriebsbedingten Wirkungen belastete Fläche
 S Entsigelung mit Folgenutzung „keine Kompensationsmaßnahme“ (in Spalte „Betroffene Biotop-/Nutzungstypen“ ist der Zieltyp nach Entsigelung angegeben).

2 Kompensationsumfang der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten (WP)										
Kompensationsmaßnahme Nr.	Ausgangszustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste			Prognosezustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste				Kompensationsmaßnahme		
	Code	Bezeichnung ¹⁾	Bewertung in WP ¹⁾	Code	Bezeichnung ¹⁾	Bewertung in WP ¹⁾	Berücksichtigung Prognosewert	Fläche (m ²)	Aufwertung ²⁾	Kompensationsumfang in WP
1 A _{CEF}	A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker	2	G214	Artenreiches Extensivgrünland	12		9.230	10	92.300
				A2	Ackerbrache	5		7.800	3	23.400
				A2	Schwarzbrache	5		1.950	3	5.850

Summe Kompensationsumfang der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten										121.550

- 1) Gleiche Biotop-/Nutzungstypen mit unterschiedlicher Bewertung in Wertpunkten werden gesondert aufgeführt. Gegenüber dem Grundwert um einen Wertpunkt aufgewertete Biotop- und Nutzungstypen sind mit „+“ gekennzeichnet.
- 2) Die Berücksichtigung der Vorbelastung straßennaher Kompensationsflächen entspr. der Vollzugshinweise Straßenbau, zu § 8 Abs. 1, ist mit „-“ gekennzeichnet